

Aufheizprotokoll für Heizestriche

Bauvorhaben: _____

Bauteil/Stockwerk: _____

Auftraggeber: _____

Verfahrensweise gemäß EN 1264 Teil 4:

Zementestriche müssen vor dem Verlegen von Bodenbelägen aufgeheizt werden.

Bei Zementestrichen soll frühestens nach 21 Tagen -nach Angaben des Herstellers - aufgeheizt werden.

Estricharbeiten beendet am: _____

	Vorlauftemperatur (ohne Nachtabenkung)	ist erreicht	ist nicht erreicht
1. Tag	25 °C		
2. Tag	30 °C		
3. Tag	35 °C		
4. Tag	45 °C		
5. Tag	50 °C		
6. Tag	50 °C		
7. Tag	50 °C		
8. Tag	45 °C		
9. Tag	35 °C		
10. Tag	30 °C		
11. Tag	25 °C		

Wurde die Aufheizung unterbrochen _____ Wenn ja : von _____ bis _____

War die beheizte Bodenfläche frei von Abdeckung _____

Waren die Räume zugfrei belüftet? _____

Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von ____ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben am _____

Die Belgreife ist erreicht wenn folgende Anforderungen eingehalten sind:

Maximaler Feuchtegehalt des Estrichs ermittelt mit dem CM-Gerät

Zementestrich	1,8 CM-%
Calciumsulfatestrich	0,3 CM-%
Calciumsulfat-Fließestrich	0,3 CM-%

Bestätigung

Bauherr/Auftraggeber: _____

Bauleitung/Architekt: _____

Heizungsbauer: _____

Dieses Aufheizprotokoll muß dem Bodenleger zur Verfügung gestellt werden !